



DGGL-INFO-Center Bremen, Bürgermeister-Smidt-Straße 88 (Wallanlagen)

# JAHRESBERICHT 2017

DGGL Landesverband Bremen / Niedersachsen - Nord e.V.

---

Liebe Mitglieder unseres Landesverbandes

**Wie** an jedem Jahresende wollen wir mit diesem Jahresbericht nachweisen, was nach unserem vor mehr als einem Jahr aufgestellten Jahresprogramm in den letzten 12 Monaten verwirklicht werden konnte: Wie groß waren Interesse und Teilnahme bei Veranstaltungen, Treffen und Exkursionen? Hat alles das stattgefunden, was vorausschauend geplant war?

**Vor** allem möchten wir mit diesem Ergebnis feststellen, prüfen und evtl. entscheiden, wie und was wir im nächsten Jahr verbessern, ergänzen oder anders machen könnten.

**Der** Jahresbericht 2017 wird allen Mitgliedern des DGGL LV BrNN zugeschickt, desgleichen an die BGST in Berlin und ist auch auf unserer Web-Site [www.dggl.org](http://www.dggl.org) unter LV BrNN als PDF-Datei aufzufinden.



Der jeweilige JAHRESBERICHT ist ein Rechenschaftsbericht, eine Verpflichtung des Vereins gegenüber seinen Mitgliedern und muss auf Anforderung dem Finanzamt vorgelegt werden.

Er ist für die Mitglieder mit Internet unter [www.dggl.org](http://www.dggl.org) LV BrNN einzusehen und nachzulesen. Mitglieder ohne Internet (und Mail-Adresse) wird der Jahresbericht mit der Post zugesandt.

---

## Der Vorstand im Jahre 2017

**1. Vorsitzender: Dr. Klaus Rautmann**

Heinrich-Böll-Straße 15, 28215 Bremen

Fon und Fax: 0421/37 60 672

Email: [klaus.rautmann@web.de](mailto:klaus.rautmann@web.de)

**2. Vorsitzender: Dieter Heuer**

Poggenburg 23, 28327 Bremen

Fon: 0421/42 1544 Fax: 0421/496 4168

Email: [dieter.heuer@ubbremen.de](mailto:dieter.heuer@ubbremen.de)

**Geschäftsführung: Udo Rolf Gerdas**

Am Hasenmoor 39 B, 27726 Worpswede

Fon: 04792/549

Email: [urgerdes.plan@t-online.de](mailto:urgerdes.plan@t-online.de)

**Schatzmeister: Matthias Friemelt**

Arster Landstraße 36, 28279 Bremen

Fon und Fax: 0421/82 06 56

Email: [matthias.friemelt@arcor.de](mailto:matthias.friemelt@arcor.de)

**1. Beirat: Dr. Lothar Naumann**

Viehreihe 54, 28865 Lilienthal

Fon: 04298/31 312

Email: [lo.naumann@t-online.de](mailto:lo.naumann@t-online.de)

**2. Beirat: Steffen Kunkel**

Großbeerenstraße 45, 28211 Bremen

Fon: 0421/235 978

Email: [steffen.kunkel@swbmail.de](mailto:steffen.kunkel@swbmail.de)

**3. Beirat: Markus Backes**

Okeler Straße 9 a, 28857 Syke

Fon: 0421/22611-6490 Fax: 0421/33611-96911

E-Mail: [markus.backes@ubbremen.de](mailto:markus.backes@ubbremen.de)

**4. Beirat: Margret Hoffmann**

Weidenstraße 10, 27751 Delmenhorst

Fon: 04221/425 82

Email: [hoffmann.margret@yahoo.de](mailto:hoffmann.margret@yahoo.de)

## 1/ Mitgliederbewegung im DGGL-LV BrNN e.V.:

### 1.1/ Abgänge bzw. Kündigungen: 2 x =

**Leucht, Andreas, Stuhr**  
**Preuß, Robert, Bremen - 23.09.2017**

### 1.2/ Gestorben:

**Andreas, Linni, Bremen 29.07.2017** † Neumitglied seit 01.03.2017  
**Barleben, Dr. Uta 25.12.2017** †  
im Freundeskreis seit 2016, DGGL-Mitglied seit 2004

### 1.3/ Zugänge: 7 x =

**Lübben, Maximilian, Oldenburg (Einzelmitglied) – 01.05.2017**  
**Witzleben, von Greta, Hude (Einzelmitglied)- 01.06.2017**  
**Meller, Ursula, Bremen (Einzelmitglied) – 01.06.2017**  
**Preuß, Robert, Bremen (Einzelmitglied) - 01.04.2017**  
**Herzog, Ingrid, Bremen (Einzelmitglied) – 01.**  
**Börner, Dieter, Oldenburg (Einzelmitglied) – 01.02.2017**  
**Andreas. Linni, Bremen (Einzelmitglied) – 01.03.2017**

### 1.4/ Ehrenmitglieder: 4 x =

Denker, Klaus;  
Gerlitz, Dieter;  
Gerdes, Udo Rolf;  
Naumann, Dr. Lothar  
Rautmann, Dr. Klaus)

### 1.5/ Studenten: 2 x =

Dressler, Rolf  
Holten von, Malte

### 1.6/ Mitgliederstand z. 31.12.2017:

107 - davon 5 x beitragsfrei (Ehrenmitglied),  
2 x Fördermitglied, 5 x Ehepaare,  
12 x Firmenmitglieder, 2 x Student

(Stand 31.12.2017)

---

## 2/ Veranstaltungen DGGL- LV BrNN 2016

**17. Januar** Dienstag ☐

**Bildvortrag:**

*Historische und moderne Gärten und Parks in China*

**Referent:** Andreas Rippert, Bremen

**Zum Inhalt des Vortrags:**

*Andreas Rippert* zeigt in seinem Bild-Vortrag einige bewegende Reiseeindrücke aus China übermitteln. Er ist tief eingedrungen in dieses fernöstliche, geheimnisvolle, uns im Wesen vielfach überlegene Riesenreich und zeigt Bilder von folgenden Stationen:

- ❖ aus dem Garten des Meister des Netzes
- ❖ aus dem Botanischen Garten in Changhai
- ❖ vom Heiligen Berg Huangshan
- ❖ der Bambuswäldern in Anji
- ❖ aus dem Botanischen Garten in Hangzhou

*Andreas Rippert* ist seit 1995 Leiter des [Kampfmittelräumdienstes](#) der [Freien Hansestadt Bremen](#)

**33 Teilnehmer**

**27. Januar:**

*Die Jahreshauptversammlung des LV BrNN 2016*

Nach abgelaufenen 2 Jahren wurde der bisherige 1. Vorsitzende *Dr. Klaus Rautmann* wieder gewählt: Lt. Protokoll wird er aber definitiv das letzte Mal die Funktion als 1. Vorsitzender wahrnehmen.

**Diese Themen wurden erörtert:**

- ▶ Das Jahresprogramm 2017.
- ▶ Die Öffentlichkeitsarbeit auch in 2017 schwerpunktmäßig fördern:
- ▶ Neuauflage von Flyern, Übersichtskarte unserer Gartenroute „Offene Gärten“ durch Rolf Dressler
- ▶ Internetauftritt, Präsentation der DGGL im Pavillon etc-

▶ *Margret Hoffmann* berichtet kurz über die geplante Exkursion in die Schweiz, die im Juni geplant ist.

Sie weist darauf hin, da die Dauer mit 5 Tagen zu kurz sei.

▶ *D. Heuer* stellt einen Antrag die Reise auf 6 Tage festzulegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen

▶ *Klaus Rautmann* und *Udo Gerdes* berichten über die geplanten Aktivitäten im Bundesverband und fordern die Mitglieder auf, zahlreich bei den geplanten Veranstaltungen in 2017 u.a. in Berlin zu erscheinen.

▶ *Rolf Dressler* wird auch in 2017 zur Verfügung stehen, da die Finanzierung seiner Stelle gesichert ist. Er berichtet kurz über seine Aktivitäten in 2016 und die geplanten Sachen in 2017 in Abstimmung mit dem Vorstand.

**14 Teilnehmer**

**21. Februar** Dienstag ☐

**Bildvortrag:**

**Thema:** *Regenwasser in der Stadt, unterirdische Infrastruktur*

**Referent:** Dipl. Ing. Christoph Bennerscheidt, Gelsenkirchen

**Zum Inhalt des Vortrags:**

**Beim Bau von Straßen und Bauwerken** der unterirdischen Infrastruktur stehen bis heute die Bettung der Rohre und die Tragfähigkeit der Bauwerke im Vordergrund. Hochverdichtete Böden prägen deshalb den städtischen Untergrund. Unplanmäßig geschaffene Porenräume im Boden werden vom Wurzelwerk der städtischen und privaten Bäume genutzt und führen zu ungewollten Interaktionen mit Kanälen und Leitungen. Erhöhte Anforderungen an die Gewässer-qualität sowie die Auswirkungen des Klimawandels machen ein Umdenken erforderlich und führen dazu, dass der Speicherwirkung von Böden verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, um Wurzelräume zu schaffen und Niederschlagswasser vor Ort im Boden zu bewirtschaften. Die Förderung dieses als sogenannten „Schwammstadt“ bezeichnete Prinzip sind zentrale Zukunftsaufgaben für klimaangepasste Städte. Hintergründe und Lösungen werden im Vortrag dargestellt.

**25 Teilnehmer**

**25. Februar** Samstag ✨

## Tages-Exkursion

**Ziele:** *Galanthus Exkursion – zu den Frühlingsblühern in den Niederlanden*  
 9501 NJ Stadskanaal., 9682 RM Oostwold, 9673 AK  
 Winschoten **Reisevorbereitung und -leitung:**  
 Margret Hoffmann

**50 Teilnehmer**

**21. März** Dienstag

### Bildvortrag

**Thema:** *Erfolgreiche Verwendung von Stauen in Gärten und Grünanlagen*

**Referent:** Prof. Dr. Volkmar Seyfang, Hochschule Oststfalen-Lippe

### Zum Inhalt des Vortrags:

Pflegeleichtes Einheitsgrün hat vielerorts blumenreiche Orte in der Stadt verdrängt, so auch in Bremen. Zugleich bringt die zunehmende bauliche Verdichtung alltäglich nutzbare Freiräume in Bedrängnis, die unser Wohlbefinden und Verständnis der Natur unverzichtbar sind. Diesem Trend gilt es entschieden entgegen zu wirken, vermag doch die farbenfrohe Vielfalt der Pflanzen Laien wie Fachleute zu begeistern aktiv an der Gestaltung des Wohn- und Arbeitsortes mitzuwirken. Phantasievoll und sensibel Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und zum Begegnen zu schaffen und dabei die jahreszeitlichen Höhepunkte und Bio-Diversität nicht zu vergessen.

**35 Teilnehmer**

**25. April** Dienstag ☐

### Bildvortrag:

**Thema:** *Strategien für ein Mehr an Grün in der wachsenden Stadt*

**Referent:** Prof. Carlo Wolfgang Becker, Planungsbüro Berlin

### Zum Inhalt des Vortrags:

Das Wachstum stellt die Städte vor neue Herausforderungen. Viele Städte sind mit ihren Freiraumkonzepten und auf die neuen Flächenkonkurrenzen, die anstehende Nutzungsverdichtung und klimatischen Wandel nicht eingestellt. Jahrelang ging es um die Sicherung und Pflege der Substanz; die Entwicklung des Freiraums stand lange Zeit nicht im Fokus.

Es ist schon ein Widerspruch, wenn Städte mit einer Haushaltsnotlage wie Bremen zur Verfügung stehende Städtebauförderungsmittel für Grüninvestitionen nicht mehr in voller Höhe abrufen können, weil die

Finanzierung für Unterhaltung und Pflege kommunal nicht mehr gesichert werden kann.

Wir benötigen also gesamtstädtische Freiraumkonzepte, die eine Vision des Stadtgrüns für die nächsten Jahrzehnte eröffnet. Bei zunehmender Flächenkonkurrenz braucht es z. B. die Mehrfachkodierung von Flächen: Anstelle des Nebeneinanders die Verknüpfung und Überlagerung von Nutzungen und Funktionen. Ebenso notwendig ist die verstärkte Koproduktion unterschiedlicher Akteure und Ressorts. Freiraumentwicklung ist nicht nur die Aufgabe der Grünplanung. Und es braucht die dauerhafte Absicherung der Pflege und Unterhaltung der vorhandenen und zukünftigen Grünflächen. *V-Professor Dr. Carlos W. Becker* hat sich viele Jahre mit dieser Thematik beschäftigt und wir darüber berichten.

**22 Teilnehmer**

**20. Mai** Samstag ✨

**Thema:** *Duft und Blütenrausch von Azaleen, Kamelien und Rhododendren Führung und Pflanzenmarkt*

**Referent:** Dr. Hartwig Schepker, Leiter d. Rhododendron-Parks und des. Bot. Gartens

**20 Teilnehmer**

**11. Juni** Sonntag ✨

### Mitglieder- und Freundestreffen

**Thema:** *Die Nordwolle und der Garten der Familie Lahusen*

**Referent:** Hans Hermann Precht, Nordwolle-Museum

**33 Teilnehmer**

**21.-25. Juni** Mittwoch – Sonntag ✨

### Sommerexkursion in die Schweiz

**Ziele:** *Öffentliche und Private Parks und Gärten zwischen Basel und Bern*

(Übernachtungsort: Deutschland)

**Reisevorbereitung und -leitung:** Margret Hoffmann

**36 Teilnehmer**

**21. – 23. Juli** Samstag-Sonntag ✨

### Wochenend-Exkursion nach Berlin

**Ziele:** *Schloss und Park Babelsberg in*

**Potsdam - IGA in Berlin-Maltzahn - Förster-Gärten in Potsdam - Liebermann-Garten in Berlin-Wannsee**

Reisevorbereitung und -leitung: *Margret Hoffmann*

---

**45 Teilnehmer**

**26. August** Samstag ✨

**Tages-Exkursion**

**Thema:** *Städtisches Grün in Hamburg: - eh. Int. Gartenschau-Gelände*

*(jetzt Inselpark) und Ohlsdorfer Friedhof (Nachhaltigkeitsstrategie Ohlsdorfer Friedhof 2050)*

**Führungen:** Heino Grunert 1. Vors. DGGL HH/SH

Eva Henze DGGL Vizepräsidentin

Reisevorbereitung und -leitung: *Margret Hoffmann*

---

**45 Teilnehmer**

**16. September** Samstag ✨

**Tages-Exkursion**

**Ziele:** *Offene Gärten Weser-Ems*

*Lk Osnabrück: Garten der Sinne (mit historischer Windmühle (Everding, Bad Bergen); Lk Leer: Garten hinterm Deich (Dr. Diddens, Esklum); Lk Aurich:*

*Landhausgarten Knospe (Knospe, Aurich)*

---

**35 Teilnehmer**

**30. September** Samstag ✨

**Begehung in Bremen**

**Thema:** *Neugierig auf Bremens jüngste Stadtgrün? Entdeckungsrundgang in der Überseestadt.*

**Ort:** Bremen Überseestadt

**Führung:** *Dr. K. Rautmann*

---

**15 Teilnehmer**

**21. Oktober** Samstag ✨

**Besichtigung vor Ort**

**Thema:** *Herbstblüher und Schmetterlinge*

**Referent::** Dr. Hartwig Schepker, Bremen, Leiter Rhododendron-Park und Bot. Garten

Im Oktober gibt es noch spät in der Vegetationsperiode blühende Gehölze wie den Sieben-Söhne-des-Himmels-Strauch.

Dazu kommen wunderbare Blattverfärbungen, die einen hanseatischen „Indian Summer“ ankündigen und natürlich noch viele frucht- und samenbildende Pflanzen. Bei einem Rundgang durch den Park und Botanischen Garten werden die attraktivsten Herbst-färber und -blüher - darunter einige Rekordbäume - angesteuert.

In der Schmetterlingsausstellung der botanika warten dann deutlich wärmere Temperaturen und farbenfrohe Flugkünstler.

---

**20 Teilnehmer**

**24. Oktober** Dienstag ☐

**Bildvortrag:**

**Thema:** *Lost Gardens - von vergessenen, nicht ganz verlorenen Gärten*

**Ort:** siehe gesonderte Einladung

**Referent:** Antje Peters-Reimann, Essen Tel.: 02054-937662

**Zum Inhalt des Vortrags:**

Werden, Wandel und Vergehen: Gärten gehören – leider – zu den eher kurzlebigen Schöpfungen des Menschen. All ihre Bestandteile, sowohl die Pflanzen, aber auch ihre anderen Gestaltungselemente wie Wege, Skulpturen und Wasserspiele haben eines gemeinsam: sie werden sie nicht dauerhaft gepflegt, verwandeln sich die grünen Paradiese wieder schnell in den Zustand zurück, in dem sie waren, bevor sich der Mensch ihrer Gestaltung widmete.

Von manchen Gärten wie etwa den „Hängenden Gärten von Babylon“ sind kaum mehr als sagenumwobene Gerüchte erhalten, andere verloren gegangene Gärten sind uns immerhin noch durch Bilder oder zeitgenössische Reiseberichte bekannt.

Der Vortrag macht sich auf eine Spurensuche nach vergessener Gartenkunst – durchstreift Gärten wie den **Hortus Eystettensis** oder den berühmten **Medici-Garten Pratolino** auf dem Höhepunkt seiner Pracht – an seine einstige Herrlichkeit erinnern heute nur noch traurige Relikte. **Der Park Malmaison** der

französischen Kaiserin Joséphine wird vor den Augen der Zuhörer wiedererstehen.

Nach alten Vorlagen wiederhergestellt wurden hingegen die herrlichen **Barockgärten des Schlosses Gottorf** in Schleswig-Holstein oder die legendären **Lost Gardens of Heligum** in Cornwall, die so glücklicherweise dem Vergessen entrissen wurden.

**Die Referentin: Antje Peters-Reimann**, Jahrgang 1968, ist seit ihrem Studium der Fächer Geschichte und Lateinische Philologie als freie Publizistin und Referentin tätig. Seit langem beschäftigt sie sich mit den Themen Gartenkunstgeschichte und Botanikgeschichte.

**24 Teilnehmer**

**21. November** Dienstag ☐

**Bildvortrag:**

**Thema: Picos de Europa – Gebirgslandschaft in Nordspanien**

**Referent:** Dr. Elke Steinecke, Frankfurt/Main (Palmgarten)

**Zum Inhalt des Vortrags:**

**Die Picos de Europa** sind ein Gebirge an der Nordküste Spaniens. Der gleichnamige Nationalpark wurde 1995 gegründet. Der höchste Gipfel erreicht 2650 m. Da es sehr viel regnet, gedeihen hier ausgedehnte Buchen- und Eichenwälder mit teilweise sehr alten, knorrigen malerischen Baumveteranen.

Auf unserer fotografischen Wanderung erkunden wir die verschiedenen Höhenstufen mit ihrer typischen Pflanzenwelt. Dort, wo in den höheren Lagen der Schnee gerade schmilzt, blüht die kleinste Narzisse der Welt. Tiefe wilde Schluchten, Tropfsteinhöhlen und eine ursprüngliche bäuerlich geprägte Landschaft prägen zudem die Picos, die hier ebenfalls vorgestellt werden.

**25 Teilnehmer**

**5. Dezember** Dienstag ✨

**Geselliges Zusammensein**

**Thema: Jahresendtreffen / Jahresrückblick 2017** Ort: Grollander Krug

**Der DGGL-Rückblick** im Landesverband hat wieder stattgefunden, wie letztjährig im „Grollander Krug“. Begrüßung und geselliges Beisammensein mit

gemeinsamen Abendessen! Die daran anschließende Bildpräsentation „**STREIFLICHTER 2017**“ hat sicher alle Teilnehmer erfreut, letztere auch jene Gäste beeindruckt, die an den Exkursionen und Treffen nicht teilnehmen konnten! *Auch nachzuschlagen in [www.dggl.org](http://www.dggl.org) LV BrNN)*

**34 Teilnehmer**

### **3/ DGGL-Bundesverband**

#### **3.1/ Frühjahrstagung der DGGL - Landesverbände**

**Freitag, 17. März 2017**

Rathaus der Stadt Detmold

**Auszüge aus dem Protokoll:**

Die Einladung erfolgte in mehreren Schritten, insgesamt fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 10 Landesverbänden und vier Präsidiumsmitgliedern gegeben. Es liegt ein Antrag des LV Bayern-Süd vor für ein Jahresthema "Gärten und Musik" sowie ein Antrag des Präsidiums auf einige Satzungsänderungen.

**Der diesjährige Kulturpreis** wird am Freitag, dem 8. September 2017 an die Klosterkammer Hannover vergeben. Ort: Kloster Wülfinghausen bei Springe (bei Hannover). *Ronald Clark* ist in der Vorbereitung. Die Klosterklammer übernimmt einen Großteil der Kosten. Im Kloster gibt es keine Übernachtungsmöglichkeiten; es soll ein Shuttle nach Hannover eingerichtet werden. Die Landesverbandskonferenz findet im Vorfeld statt, aller Voraussicht nach von 13 bis 18 Uhr

**Es liegt ein Antrag des Landesverbandes Bayern-Süd** vor für das Jahresthema "Gärten und Musik". Dieses Thema findet allseits großen Anklang. Aus inhaltlichen Sachzwängen heraus ist es erst für 2020 möglich, dieses als Jahresthema umzusetzen: Für 2018 wird das von der EU ausgerufenene Jahresthema "Kulturelles Erbe" übernommen, 2019 endet das DGGL-Projekt "Netzwerk Garten und Mensch" und soll mit einem Jahresthema "Bürgerschaftliches Engagement" abgeschlossen werden (Kulturpreisverleihung!). Das Präsidium bittet um Anregungen zu den dazugehörigen Themenbüchern.

Der LV Bayern-Süd könnte sich eine Einladung zu einer der nächsten Landesverbandskonferenzen vorstellen. 2019 finden BUKO und somit voraussichtlich auch LVK in Heilbronn statt (BUGA-Ausrichterin).

#### **Beschluss:**

**Einstimmig werden die drei Jahresthemen "Kulturelles Erbe" (2018), "Bürgerschaftliches Engagement" (2019) und "Gärten und Musik" (2020) beschlossen.**

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz hat angeregt, den "Tag der Parks und Gärten" zukünftig mit dem in Frankreich zusammenzulegen und die Kooperation zwischen beiden Ländern in Bezug auf Garten- und Landschaftskultur zu verstärken (Treffen in Berlin geplant).

**AK Landschaftskultur** unter Leitung von *Udo Waltering* hat seit seiner Wiederbelebung in Hundisburg an einer Vielzahl kulturlandschaftlich bedeutender Orte getagt: u.a. im Kloster Eberbach, im Spessart und in den Vier- und Marschlanden; für Ende März 2017 ist ein Treffen im Mittelrheintal geplant.

Der LV Hamburg/Schleswig-Holstein berichtet von seiner geodatenbasierten App "Grüne Perlen", die auf eingebrachte persönliche Inhalte wartet - durchaus auch bundesweit auszudehnen.

#### **AK Stadt und Grün:**

In Berlin hat am 24. März 2017 eine Vorbesprechung über die mögliche Ausrichtung und potentielle Mitglieder des geplanten Arbeitskreises stattgefunden. Die Gründungsveranstaltung soll auf der Sitzung am Donnerstag, 29. Juni 2017 in der IGA-Markthalle stattfinden. Karin Glockmann lädt ein; Andrea Haase erstellt netterweise das Protokoll.

#### **AK Historische Gärten**

Der AK hat seine Aktivitäten enorm gesteigert (Gründung mehrerer Arbeitsgruppen) und bereitet eine weitere AG vor: Theorie der Gartenkunst. Die AG Historische Pflanzenverwendung trifft sich Ende Juni in Bad Homburg. Die Verbindung von Regionalbeauftragten und einigen Landesverbandsvorständen sollte vertieft werden.

#### **AK Junge Landschaftsarchitekten /**

##### **Förderwettbewerb Ulrich Wolf**

Der AK hat den 21. Förderwettbewerb "Kleingarten neu denken" erfolgreich abgeschlossen; *Philipp Sattler* hat sich sehr eingesetzt und mit der IGA in Berlin

verhandelt, und nun ist ein netter Kleingarten im Bau, in Kooperation der beiden Preisträger, der Kleingartenkolonie Kienberg und dem Landesverband der Kleingärtner und eben der DGGL.

*Philipp Sattler* hat dankenswerterweise - und rechtzeitig zur Internationalen Grünen Woche Berlin, auf der der Wettbewerbsbeitrag präsentiert wurde - eine Infobroschüre erstellt (Auflage 2.500 Exemplare). Diese dient nun auch zur weiteren Bewerbung der nächsten Förderwettbewerbe (insbesondere auch zur Vorbereitung des bereits in Vorplanung befindlichen nächsten Wettbewerbes, voraussichtlich mit der BUGA Heilbronn 2019). Nach Möglichkeit soll der Wettbewerb in die Semesterplanung WS 2017/18 eingebracht werden. Herrn *Sattler* und dem Sponsor, Baumschule *Lorenz von Ehren*, wird herzlich gedankt für das Engagement für den Förderwettbewerb.

Die DGGL steigert kontinuierlich ihre Aktivitäten; daraus entstehen höhere Ausgaben, hinzu kommt die allgemeine Teuerung (Bsp. Kostensteigerung Porto oder Herstellung Themenbuch 2.000 €). Freie Gelder sind im Haushalt des BV nicht mehr vorhanden.

Der Antrag für den Aufbau "**Netzwerk Garten und Mensch**" (Verbandförderung) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) ist nach mündlicher Zusage genehmigt worden. Sobald die konkrete Bewilligung vorliegt, wird eine Zusammenfassung des Projektes an die LV gegeben

#### **Zentrale Mitgliederdatei und Beitragseinzug**

Sowohl bei den Landesverbänden als auch beim Bundesverband besteht ein großer Bedarf an ehrenamtlicher Entlastung; eine Vergabe der Mitgliederdateiführung inkl. aller daraus resultierenden Aufgaben und Nutzungsmöglichkeiten wird daher begrüßt.

#### **Beschluss:**

**Die Umstellung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird eine zentrale Mitgliederdatei eingeführt. Beitragszahlungen, Lastschriften etc. werden später eingerichtet. Auf der LVK im September soll ein erweiterter Vorschlag insbesondere zur Kostenverteilung vorgelegt werden.**

#### **Gartennetz Deutschland / Satzungsänderung**

Derzeit wird eine gemeinsame Sitzung von GND und DGGL vorbereitet für den 17. Mai 2017 in Berlin. Gegenwärtig sind alle Präsidiumsfunctionen der DGGL mit Aufgaben ausgelastet; schon aus diesem Grund ist



die Einführung einer weiteren Präsidiumsposition sinnvoll, die dann als direkte Ansprechpartnerin für die Mitglieder des GND zur Verfügung steht (erleichterte Umschreibung der Mitgliedschaft in die DGGL). In die Satzung der DGGL soll daher eine weitere (vierte) Vizepräsidentenposition eingeführt werden (Vorschlagsrecht GND; Satzungsänderung der DGGL erforderlich).

Der bisherige Aufnahmebeitrag in das Gartennetz in Höhe von 5.000 € entfällt zukünftig, der Jahresbeitrag von 250 € bleibt bestehen und wird für die Arbeit des GND in der DGGL zur Verfügung gestellt. Die bisherige Geschäftsführerin, Frau *Hannemann*, führt ihre Arbeit ehrenamtlich auch für das Gartennetz Deutschland in der DGGL fort

## Satzungsänderungen:

Mit der Einladung zur Konferenz versendet wurde ein Antrag auf Änderungen in der Satzung in folgenden Paragraphen: § 1, Satz 3, § 3, Abs. 2, § 4 Abs. 4, § 8 Abs. 1, Satz 1, § 11, Abs. 1 sowie § 11(3).

### Beschluss:

**Mit der einzufügenden Ergänzung §11 (1) und den Schreibkorrekturen § 1, Satz 2 und § 8 (2) wurden sämtliche im Antrag auf Satzungsänderungen formulierten Passagen beschlossen (ohne Gegenstimmen; Antrag Teil 1 mit 1 Enthaltung, Antrag Teil 2 einstimmig).**

Das Präsidium wird beauftragt, die Satzungsänderung im Vereinsregister eintragen zu lassen.

Das neue Themenbuch, Nummer 12, heißt **"Gartenkunst – Idee und Schönheit"**.

Die Zusammenstellung gestaltete sich schwieriger und zeitaufwändiger als sonst und es erfolgten einige kurzfristige Absagen. Der Präsident bedankt sich bei allen Akteurinnen und Akteure für die Unterstützung und freut sich, dass *Eva Henze* auch das nächste Themenbuch kuratieren wird. Dafür bedankt sich die gesamte DGGL ausdrücklich.

*Karin Glockmann* bittet bis zum 31. März um Zusendung der zum Jahresthema "Gartenkunst" organisierten Veranstaltungen und Aktionen der Landesverbände, damit diese noch im Themenbuch aufgenommen werden können.

## Erfahrungsaustausch / Netzwerk DGGL:

*Jens Spanjer* richtet ein großes Kompliment an die Landesverbände in Bezug auf die Vielfältigkeit und den Ideenreichtum der Aktivitäten zum Jahresthema. Die Bundesgeschäftsstelle hat den Kurzbericht Arbeitsschwerpunkte September 2016 bis März 2017

mit der Einladung an die LVs versendet.

Der LV Bremen/Niedersachsen-Nord hat einen schriftlichen Bericht 2016 verfasst.

Der LV Berlin-Brandenburg engagiert sich in der Diskussion um den Wiederaufbau der Bauakademie Berlin und deren inhaltliche Ausrichtung, denn zur Baukultur gehört nach DGGL-Meinung auch die Gartenkultur.

## Zukunftswerkstatt

Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen zum dritten Teil der Zukunftswerkstatt an den beiden folgenden Tagen. Das Konzept von *André Bürki* sieht nun eine gemeinsame Konkretisierung und Formulierung einzelner Maßnahmen und Ziele für den Zeithorizont bis ca. 2020 vor.

## 3.2/ Präsidentenbrief

**29. Juni 2017**

**Liebe Mitglieder und Freunde der DGGL, sehr geehrte Damen und Herren,**

mit vielfältigen, attraktiven Programmen sind die 17 Landesverbände der DGGL in das Themenjahr "Gartenkunst" und in die Gartensaison 2017 gestartet. Im zeitigen Frühjahr haben wir auf Einladung des Landesverbands Westfalen und der Stadt Detmold die Landesverbandskonferenz durchgeführt und den vorerst letzten, wesentlichen Teil der DGGL-Zukunftswerkstatt gemeinsam abgeschlossen. Für die hervorragende Vorbereitung sei allen Organisatorinnen herzlich gedankt, ebenso allen Landesverbänden für die gute Zusammenarbeit im Prozess der Zukunftswerkstatt.

Die in Detmold mit großem Engagement aller Beteiligten erarbeiteten Vorschläge für Maßnahmen und deren Prioritäten sind ein wichtiger und zukunftsweisender Schritt im Jahr des 130-jährigen Bestehens unserer Gesellschaft. Und es gibt bereits einen ersten großen Erfolg mit aus meiner Sicht großer Ausstrahlung in die Zukunft der DGGL: Das Bundesamt für Naturschutz hat die von uns beantragte Verbändeförderung für das Projekt „Netzwerk Garten und Mensch“ bewilligt – wir werden also in absehbarer Zeit mit der bundesweiten Recherche der bestehenden Initiativen bürgerschaftlichen Engagements starten ...

## 3.3/ **NEU!** Gartennetz (GND) Deutschland in der DGGL

## 01. Juli 2017

Bundesweites Netzwerk der Gartenregionen arbeitet zukünftig als Gartennetz Deutschland (GND) in der DGGL unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Gemäß den aktuellen Bestrebungen der DGGL sich für die Zukunft breiter in verschiedenen Bereichen der Gartenkultur aufzustellen, wurde zum 1. Juli 2017 das Gartennetz Deutschland (GND) in die Struktur der DGGL integriert. Hierzu hat sich der bisherige Verein des Gartennetzes Deutschland **aufgelöst und die DGGL mit** einer Satzungsänderung die Aufnahme von Garteninitiativen als Mitglieder im Bundesverband der DGGL ermöglicht. Sowohl die bisherigen Mitglieder des Gartennetzes als auch die DGGL versprechen sich von der Integration des Netzwerkes in die DGGL positive Entwicklungsmöglichkeiten bei Projekten, ein größeres Zielpublikum bei gartenkulturellen Veranstaltungen sowie nicht zuletzt ein Wachstum bei den Mitgliedern. Mitglied im Gartennetz Deutschland in der DGGL können Gartenregionen aus dem gesamten Bundesgebiet werden. Voraussetzung ist dabei, dass sich in einer Region mindestens fünf öffentlich zugängliche Gärten zu einer Gartenregion zusammengeschlossen haben. Zukünftige Schwerpunkte des Netzwerkes der Gartenregionen sind Erfahrungsaustausch und Qualitätssicherung sowie Marketing und Tourismus. Unter dem Dach der DGGL sollen im ersten Schritt bereits etablierte Projekte des Gartennetzes weiterentwickelt werden. Hierzu zählen der jährlich in Juni stattfindende „Tag der Parks und Gärten“, der im kommenden Jahr zum europäischen Jahr des kulturellen Erbes einen besonderen Schwerpunkt bekommen soll. Weiteres Projekt mit Zukunftspotential ist der in Kooperation mit Partnern aus England eingeführte „Green Flag Award“, als wiederkehrende Zertifizierung von besonders guten und gut gepflegten Parkanlagen in Deutschland. Schließlich ist das Gartennetz und damit zukünftig die DGGL Mitherausgeber der Zeitschrift „Gartentour“, einem jährlich erscheinenden Reisemagazin zu Gärten und Parks in Deutschland.

Mit dem Deutschen Gartennetz (GND) und seinen Projekten ist die Chance verbunden, die DGGL im Sinne des neuen Leitbildes recht schnell zu neuen Themen zu führen und damit ein größeres gartenbegeistertes Publikum anzusprechen.

Jens Spanjer Präsident der DGGL.

## 3.4/ Herbsttagung der DGGL - Landesverbände

**Freitag, 08. September 2017**

Kloster Wülflinghausen b/ Springe

**Auszüge aus dem Protokoll:**

**A**nmerkungen des LV Bayern-Nord: Bitte um Korrektur des Titels der neuen AG des AK Historische Gärten. Diese heißt **"Theorie der Gartendenkmalpflege"**.

Der Landesverband erinnert daran, dass es einen intensiveren Austausch der Regionalbeauftragten des AK mit den Vorständen der jeweiligen Landesverbände geben soll.

**D**ie im Protokoll aufgeführten Satzungsänderungen (TOP 8) diskutiert der LV kritisch, da seiner Meinung nach zu befürchten ist, dass der Stellenwert des Gartennetzwerkes die Fachlichkeit der DGGL (Stichwort Qualitätsmerkmal bei Auswahl der Gärten und Gartenrouten) gegenüber touristischen Zielen in den Hintergrund tritt.

**D**er Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 wurde neu strukturiert, um die Finanzsituation der Bundeskasse transparenter zu gestalten. Einnahmen und Ausgaben wurden voneinander getrennt und die bisherigen Haushaltspositionen stark zusammengefasst. Dazu wurde vom Präsidium u.a. eine gesonderte Finanzsitzung Anfang August in Herrenhausen durchgeführt.

**D**er vorgelegte Entwurf wurde außerdem um die Finanzplanung für das Förderprojekt "Netzwerk Garten und Mensch" erweitert. Insgesamt erhält die DGGL bis zum Jahr 2019 eine Förderung des BMUB/BfN in Höhe von rd. 150.000 €, der dazu aufzubringende Eigenanteil beträgt knapp 40.000 €. Darin enthalten sind eine Veröffentlichung (Themenbuch) und eine Preisverleihung (Bürgerschaftliches Engagement).

**D**ie Geschäftsführerin geht von einer optimistischen Einnahmesituation bzgl. der Anzeigen für das nächste Themenbuch aus, da zwei neue Anzeigenkunden geworben werden konnten (Westefel-Werkstätten und Kann). Der Schatzmeister wünscht eine Stärkung der Finanzierung der Arbeitskreise und schlägt eine Erhöhung der Umlage für diese um insgesamt 1.500 € vor zu Lasten der Unterstützung der Bundesgeschäftsstelle / Position Aushilfe. (d.h. Position Aushilfe, KSK etc. nur noch 1.000 €, Position Arbeitskreise/-gruppen jetzt 3.500 €).

Bislang erhält der **AK HG** jährlich 1.000 €, der **AK Landschaftskultur** 500 €, der **AK Spielraum** und zukünftig der **AK Grün in der Stadt** 500 €. Diese Gelder werden auf Sparbüchern deponiert, um ggfs. nicht benötigte Gelder auch ansparen zu können. Zusätzlich unterstützt wurden die Aktivitäten der Arbeitskreise in der Vergangenheit durch eine punktuelle, projektbezogene Inanspruchnahme von Reisekosten aus dem Gesamthaushalt der DGGL. Dieses wird aufgrund der wachsenden Strukturen zukünftig kaum noch möglich sein.

Für die Studienspende **Ulrich Wolf** wird gesondert Buch geführt. Die DGGL überweist jährlich 3.000 € auf das Sparbuch der Studienspende als Darlehensrückführung.

**In der Diskussion mit den anwesenden Landesverbänden wird deutlich, dass Einigkeit besteht, was die Einführung einer zentralen professionell geführten und für die Landesverbände gut nutzbaren Mitgliederdatei betrifft. Die Einführung soll zum 1. Januar 2018 erfolgen.**

Beim Thema Beitragswesen ist die Meinung der anwesenden Landesverbände geteilt; mehrere Landesverbände möchten die Abwicklung des Beitragseinzugs und die damit zusammenhängenden Arbeiten nicht aus der Hand geben, andere wünschen sich gerade in diesem Punkt eine Entlastung. Nicht anwesend sind die Landesverbände BaWü, BayN, BayS, Hessen, MeVo, SaarMosel, Sachsen und Thüringen. Auch von den anwesenden LVs können nicht alle ein klares Votum abgeben, ggfs. müssen Beschlüsse der Mitgliederversammlungen eingeholt werden.

Die Beauftragung für die Systemübernahme soll noch in diesem Jahr erfolgen und aus den im laufenden Haushalt (2017) vorhandenen Geldern finanziert werden. Im zuvor genehmigten Haushaltsentwurf 2018 ist ein Betrag von 3.000 € für die auf Bundesebene hälftig zu finanzierende Führung bzw. Pflege der Mitgliederdatei eingestellt. Die Kosten der Einführung der Datei liegen bei rund 2,30 € pro Mitglied mit einer entsprechenden hälftigen Teilung. Die laufenden jährlichen Kosten betragen pro Mitglied rund 3,00 € mit hälftiger Teilung für das Gesamtpaket inkl. Beitragsabwicklung. Bei einer Beauftragung ohne

Beitragsabwicklung reduzieren sich die laufenden Kosten um rund 25%.

**Beschluss:** Für die gesamte DGGL einschließlich aller Landesverbände, des Bundesverbandes, der Arbeitskreise und des Gartennetzes Deutschland wird ab Januar 2018 eine einheitliche zentrale Mitgliederdatei eingerichtet, die alle Veränderungen aktuell und zeitnah erfasst und verarbeitet und unter Berücksichtigung des Datenschutzes allen autorisierten Personen jederzeit lesenden Zugriff auf die sie betreffenden Daten ermöglicht.

1. Hierzu beauftragt die Bundesebene gemäß vorliegendem Angebot die Firma Microplan aus Wuppertal. Dabei werden zwei sich ergänzende Leistungspakte beauftragt:
  - a) die Verwaltung der Mitgliederadressen und der Funktionen innerhalb der DGGL und
  - b) Die Beitragsabwicklung, insbesondere die jährliche Rechnungsstellung der Mitgliedsbeiträge mit Inkasso- und Mahnverfahren sowie die Übernahme der Zahlungsstränge innerhalb der DGGL (z.B. termingerechte Überweisungen an die Landesverbände).
2. Die Einführung und laufende Verwaltung der Mitgliederdaten erfolgt für alle Landesverbände der DGGL. Die Kosten werden analog zur Verteilung der Mitgliedsbeiträge hälftig vom Bund und hälftig von den Landesverbänden getragen. Die Kosten für die zusätzlichen Leistungen zur Beitragsabwicklung werden nur von den Landesverbänden getragen, die dieses auch wünschen und entsprechend zusätzlich beauftragen. Auch hier erfolgt eine hälftige Kostenteilung mit dem Bundesverband.
3. Wenn Landesverbände die Beitragsabwicklung mit beauftragen, werden die Mitgliedsbeiträge im ersten Quartal eines Jahres eingezogen bzw. in Rechnung gestellt. Bis spätestens Mitte April erfolgen dann entsprechend der jeweils eingegangenen Beitragszahlungen die anteiligen Auszahlungen an die Landesverbände. Für verspätet eingehende Beitragszahlungen können bis Ende des Jahres bis zu zwei weitere Abschlagszahlungen an die Landesverbände erfolgen. Zum Ende eines Jahres erhalten die Landesverbände eine Jahresabrechnung sowie ggf. ausstehende Restzahlungen aus noch eingegangenen Mitgliedsbeiträgen.
4. Das Präsidium wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen zur Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten pro Mitglied bzw. Landesverband und

zur Detaillierung des Vorgehens und der tatsächlichen Leistungen mit der Firma aufzunehmen, insbesondere in Hinblick auf die gewünschte Teilung des Auftragsumfanges.

**5. Die anwesenden Landesverbände beschließen o.g. Vorgehen einstimmig bei einer Enthaltung (LV Sachsen-Anhalt).**

**Netzwerk Garten und Mensch**

*Philipp Sattler*, Projektbearbeiter, stellt mit einem Projektsteckbrief den derzeitigen Stand des BfN-Förderprojektes "Netzwerk Garten und Mensch" vor und bittet alle Landesverbände um Unterstützung (s. Anlage). *Johanna Spalink-Sievers* regt an, auch die Wohnungswirtschaft mit einzubeziehen (halböffentliches Grün).

*Jens Spanjer* wirbt noch einmal mit Nachdruck für das Projekt. Eine Verbändeförderung des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) für ehrenamtliches Engagement für Parks und Gärten zu erhalten, bedeutet für die DGGL eine einmalige Chance, sich für die Zukunft gut aufzustellen. Die DGGL kann damit ihren bundesweiten Einsatz für historische und zeitgenössische Parks und Gärten in Deutschland weiter stärken. Hierfür ist eine Zusammenarbeit der Landesverbände und der Arbeitskreise mit dem Projektbearbeiter *Philipp Sattler* wichtig und aus seiner Sicht notwendig. Wenn das Projekt in den nächsten Jahren erfolgreich ist, kann die DGGL dauerhaft die wichtige Stimme für bürgerschaftliches Engagement für gestaltetes Grün in Deutschland werden.

**Gartennetz Deutschland in der DGGL (GND)**

Der Landesverband Bremen/Niedersachsen-Nord hat ein umfangreiches Rundschreiben zur Tagesordnung der Konferenz an alle versendet und bittet um Informationen insbesondere zur Aufnahme des Gartennetzes Deutschland in die DGGL.

Der LV Bayern-Nord diskutiert die Satzungsänderungen kritisch, da befürchtet wird, dass der Stellenwert des Gartennetzwerkes die Fachlichkeit der DGGL gegenüber touristischen Zielen in den Hintergrund tritt.

In der Diskussion wurde deutlich gemacht, dass das bisherige Netzwerk durchaus auch das Thema historische Gärten und Gartendenkmäler berücksichtigt hat und dieses in den Strukturen eher zu stärken ist. Insofern wurde die Anregung des

Landesverbandes entgegengenommen und soll in der weiteren Entwicklung des Gartennetzes Berücksichtigung finden.

Für den 18. September ist eine Sitzung aller bislang in die DGGL eingetretenen Mitglieder des Gartennetzes anberaumt. Von den 20 Mitgliedern sind bereits 8 in die DGGL gewechselt.

Geplant ist die Weiterführung der bisherigen Aktivitäten (z.B. Green Flag Award) und eine Kooperation mit Frankreich für einen gemeinsamen "Tag der Parks und Gärten" (rendezvous au jardins).

*Jens Spanjer* berichtet, dass das Gartennetz Deutschland in der DGGL vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) gefragt wurde, ob das Gartennetz und damit die DGGL zum Tag der Parks und Gärten nicht einen Förderantrag zum Kulturerbejahr 2018 stellen möchte. Hierzu hat auf Initiative des DNK im Juli ein erstes Treffen in der Französischen Botschaft in Berlin stattgefunden. Gartennetz und Präsidium werden mit der Arbeit an einem solchen Förderantrag beginnen. Sollte dieser Antrag erfolgreich sein, hätte die DGGL es damit dann am Ende doch noch geschafft, zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 ein vom DNK und damit vom Bund gefördertes Projekt auf den Weg zu bringen. Damit würden die Bemühungen der DGGL um das kulturelle Erbe insgesamt gewürdigt und zudem DGGL-intern deutlich, dass sich das Gartennetz Deutschland in der DGGL mit öffentlicher Förderung anerkannt für Gärten als kulturelles Erbe einsetzt.

*Jens Spanjer* dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und freut sich auf die anschließende Kulturpreisverleihung an die Klosterkammer Hannover.

**4/ Info-Pavillon**

Wie in den letzten Jahren schon ist an jedem **Donnerstag von 10.00 bis 16.00 h** in Bremen, an der Bürgermeister-Smidt-Straße 88, das so genannte „Torhaus“, direkt am Rande der Wallanlagen (siehe Titelblatt), für das vorbeigehende, zahlreiche Publikum geöffnet. Betreut wird es von unserem Mitglied (seit 2013) *Rolf Dreßler*. Er ist mit allem ausgestattet, um die Geschäftsführung zu unterstützen: Von dort aus werden alle Infos gedruckt, vervielfältigt und an die Mitglieder und Freunde unseres DGGL-Landesverbandes per Mail und Post verschickt.

*Rolf Dressler* sorgt auch dafür, dass unsere Internetseite [www.dggl.org](http://www.dggl.org) LV BrNN ständig „auf dem Laufenden“ bleibt, mit seiner Hilfe wird auch der „Veranstaltungskalender“ auf der Internetseite [www.bremen.de/Veranstaltungen](http://www.bremen.de/Veranstaltungen) informativ versorgt.

Der Info-Pavillon ist zu erreichen unter (Tel.) 0421/696 988 76, (Fax) 0421/696988 91 (Mail) [info.dggl@mail.de](mailto:info.dggl@mail.de)

## 5/ Vorstandssitzungen LV BrNN

**H**aben stattgefunden: Am 07. Februar – 14. März – 02. Mai – 23. Mai – 15. August – 29. August – 12. September – 07. November

### 07. Februar 2017

Auszug aus dem Protokoll:

**F**inancen: Der 1. Vorsitzende hat Kontakte mit der Staatsanwaltschaft und erwartet von dort Zuwendungen, die dem Schatzmeister gemeldet werden. Frage des Schatzmeisters zur Herkunft der prognostizierten Einnahmen von 5.000 € werden durch Herrn *Heuer* zu einem mit einer Zusage von Herrn *Jan-Dieter Bruns*, sowie weiterer Firmen und erwarteten Überschüssen aus den Fachexkursionen beantwortet.

**F**ür den Beamer (Eigentum des Geschäftsführers U.R.Gerdes) soll, soweit Mittel hierfür eingeworben werden können, eine Ersatzbeschaffung erfolgen, da die Bildschirmformate sowohl des Notebooks als auch die Lichtstärke des Beamers langfristig nicht mehr ausreichend sind. Weiter wird angestrebt ein neues Transparent (Entwurf von *Dr. Rautmann* liegt vor) für den Pavillon und eine „Schürze“ für den Standtisch anzuschaffen. Herr *Dressler* wird gebeten für die angedachten Beschaffungen Angebote einzuholen.

**E**venburg: Der Landratswechsel im Landkreis Leer führt zu der Überlegung, den neuen Landrat anzusprechen, um in Zusammenarbeit mit dem DGGL LV BrNN zu treten. Des Weiteren beschließt der Vorstand mit drei Ja Stimmen und einer Enthaltung den Entwurf des Anschreibens (*Klaus Rautmann*) an den neuen Landrat abzusenden. Der Vorstand wird das Thema Evenburg auf Landesverbandsebene weiterverfolgen. Dies geschieht im Interesse der Parkanlage und würdigt das über viele Jahre von Herrn *Gerdes* eingebrachte

Engagement für die Parkanlage. *Dr. Rautmann* wird die abgestimmte Vorgehensweise mit Herrn *Spanier* kommunizieren. Soweit erforderlich wird *Dr. Rautmann* ggf. weitere Gespräche führen.

### 14. März 2017

Auszug aus dem Protokoll:

**V**orschläge für das Jahresprogramm 2018 werden erbeten. Die Wittheit erhält das Programm 2018 nicht fristgerecht. Das Programm 2018 soll im Herbst 2017 aufgestellt werden.

**A**ktueller Stand: Spendenaufkommen: 500,00 und 600,00€ über die Staatsanwaltschaft.

### Sachstand Evenburg

Der neue Landrat hat geantwortet: Er sieht keinen Gesprächsbedarf mit der DGGL. Der Präsident soll sich ggf. einschalten.

**D**GGG-Frühjahrskonferenz in Detmold

Teilnehmer: *Rautmann, Heuer*

### 02. Mai 2017

Auszug aus dem Protokoll:

**D**ie von *Klaus Rautmann* vorbereiteten vier Entwürfe für die geplanten Reiter werden mit folgendem Ergebnis diskutiert:

- 1) Gartenkunst im Alltagsgrün mit allen Sinnen wiederentdecken
- 2) Kulturfaktor stärken durch soziale, ästhetische und ökologische Werte
- 3) Lebendiges Erbe als Lösung ihrer Zeit vor Vergessen und Verfall bewahren  
- Zitat von Lenne´ nach unten rücken  
- Motiv „Volkspark“ austauschen
- 4) Neuland betreten mit kreativen Ideen und Konzepten

**F**ür die Bannerwerbung (200x100 cm) vor dem Pavillon: Überschrift: Grüne Vielfalt dank sozialer, ästhetischer, historischer und ökologischer Werte Bildeiste mit vier Fotomotiven zu den Aspekten...  
...in gestalteten Gärten, öffentlichem Grün - Weite der Landschaft - Natur pur.

Jahresprogramm 2018: Eingegangene Vorschläge werden diskutiert.

**Klaus Rautmann** ist mit der Frage konfrontiert worden, ob die Anlage der Staudengärtnerei Pagels in Leer eine Besonderheit darstellt, die eine Unterstützung verdient, in welcher Form auch immer. Für mehr Informationen und einen Eindruck vor Ort wird er zusammen mit *Margret Hoffmann und Matthias Friemelt* die Flächen und Anlagen in Augenschein nehmen.

## 15. August 2017

Auszug aus dem Protokoll:

**Dieter Heuer** **ollen:** und *Margret Hoffmann* fahren nach Wülfingen zur Herbsttagung der DGGL am 08.09.2017 einschließlich Kulturpreisverleihung.

Die Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses von *Rolf Dressler* muss bis zum 15. 11. 2018 geklärt sein.

**Evenburg,** es besteht Einigkeit, dass unser Landesverband z. Zt. keine Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf die unbefriedigende Lage sieht.

Der „General-Anzeiger“ v. 02. August 2017 in Leer veröffentlicht unter dem Titel **„Das ist wie ein Ritterschlag für den Schlosspark Evenburg!“** Die Anlage in Leer ist dem Europäischen Netzwerk (EGHN) beigetreten. Landrat freut sich über die Auszeichnung“.

**Die DGGL-Geschäftsführung LV BrNN dazu:** Im Europäischen Gartennetzwerk (EGHN), wie es heißt, sind **derzeit 190 Gärten und Parks in 14 Ländern vertreten**“. Einige dieser Gärten und Parks unterliegen Denkmalschutzgesetzen, jeweilig von den betreffenden Ländern bzw. Staaten beschlossen. Das trifft auch auf den Evenburger Park zu. Hier wird leider, wie seit 15 Jahren dokumentiert, seit mehr als einem Jahrzehnt gegen das bestehende Gesetz, d.h. gegen die „Allgemeinen Vorschriften“ (§ 2 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz) verstoßen. Es ist ja sehr zu begrüßen, Parks und Gärten in dieser Form „der Öffentlichkeit“ zugänglich zu machen, sie bereichern die Vielfalt, Anziehungskraft und Besonderheit einer Region. Aber einen Park wie den bei der Evenburg in dieses „Netzwerk“ aufzunehmen, dem bewiesenermaßen durch die im Jahre 2000 vorgenommene Gewässersanierung der allmähliche „Todesstoß“ versetzt worden ist - trotz aller

erkennbaren und lobenswerten Pflegemaßnahmen – die erfolgte Aufnahme in die EGHN dann aber noch als einen „Ritterschlag“ zu bezeichnen, ist in meinen Augen ein Hohn. Das ist irreführend, vortäuschend und wird den Landkreis Leer in Zukunft mit erheblichen Kosten belasten.

## Die Geschäftsführung des LV BrNN,

*Udo Rolf Gerdes,* sieht sich deshalb aufgefordert, nunmehr einen Beschluss des DGGL-LV BrNN herbeizuführen mit der nachfolgend verfassten Erklärung.

## Evenburger Park in Leer-Loga

*Entsprechend ihrer Vereinssatzung lt. § 2 - Zweck und Ziel – sieht sich die DGGL grundsätzlich und verantwortungsbewusst verpflichtet, in besonderen Fällen bei den betreffenden Institutionen auf Mängel, Unterlassungen, Verbesserungen hinzuweisen und Empfehlungen deutlich zu machen, denn:*

*(1) Zweck und Ziel der Gesellschaft ist die Förderung der Gartenkunst und Landschaftskultur .... u. A.*

→ *künstlerisch gestaltete Freiräume zu erhalten und zu schaffen*

→ *einzutreten - für die Ziele der Naturschutzgesetze und ihrer Nachhaltigkeit*

→ *einzutreten – für die Erhaltung und Sicherung historischer Freiräume, von Gartendenkmälern und historischen Landschaften.*

*Ab 1999 erfolgten seitens der zuständigen Behörden, mit Zustimmung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, gravierende Eingriffe und Verstöße in den seit 1978 unter niedersächsischem Denkmalschutzgesetz befindlichen Evenburger Park in Leer-Loga.*

*Seit nunmehr 17 Jahren wurden die sichtbar erkennbar und nachhaltig wirkenden Eingriffe in den Evenburger Park vom DGGL LV BrNN intensiv beobachtet, geschildert, registriert und kommentiert („EVENBURG Leer-Loga - Vergangenheit und Gegenwart - Dokumentationen und Beurteilungen“). Es wurden seitens des DGGL LV zahlreiche Gespräche mit den betreffenden Behörden (auch in Hannover) geführt. Die Politik (für die Region zuständige Landtagsabgeordnete) wurde immer wieder in Kenntnis gesetzt. Die lokale Presse und der Niedersächsischen Heimatbund („Rote Karte“) sind informiert worden. Die „Niedersächsische Gesellschaft zur Erhaltung Historischer Gärten“*

(NGHG) wurde eingeschaltet und schließlich – nach allen vergeblichen Bemühungen - der **DGGL Arbeitskreis „Historische Gärten“** um Hilfestellung gebeten.

**Das Ergebnis: Erfolglos!** Keinem erwünschten Gespräch wurde Gehör geschenkt bzw. solche, um die mündlich und schriftlich gebeten, abgelehnt, hier (als Beispiel) mit der Begründung (Zitat aus dem Antwortschreiben des Landkreises Leer (Matthias Grootte) an den DGGL-AK v. 18.04.2017): „...ich fühle mich sehr den von meinen Vorgängern eingeleiteten Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung des Parks und der Alleen an der Evenburg verpflichtet. Dabei vertraue ich – wie ich bereits in einem Schreiben an den 1. Vorsitzenden des LV BrNN Herrn Dr. Rautmann mitteilte – auf die langjährige und sehr kooperative Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege in Hannover und der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Leer.“

**Am 01. August 2017** wurde das **Ensemble Evenburger Park**, schon bereits vor Monaten angekündigt und vorbereitet, offiziell und feierlich in das **Europäische Gartennetzwerk (EGHN)** aufgenommen – vom **derzeitigen DGGL Präsidenten Jens Spanjer**, gleichzeitig **Vorstand der Stiftung Schloss Dyck und Projektträger** im **European Garden Heritage Network – EGHN** – mit Rückendeckung des Niedersächsischen Amtes für Denkmalpflege.

**Der DGGL LV BrNN** sieht daher aufgrund dieser Entwicklung in Zukunft keinen Anlass mehr, sich dieser Angelegenheit, in welcher Form auch immer, sich weiter zu widmen bzw. einzusetzen. Seine diesbezüglichen Bemühungen entsprechend der Satzung § 2 (1) in Bezug auf das Gartendenkmal Evenburger Park werden hiermit für beendet erklärt. Die seit fast 20 Jahren vom DGGL-LV BrNN geführte Dokumentation „EVENBURG Leer-Loga - Vergangenheit und Gegenwart - Dokumentationen und Beurteilungen“ wird eingestellt, jedoch dem Archiv der „Ostfriesischen Landschaft“ (Aurich) und dem der Bundes-DGGL (Berlin) zur Sicherung dieses zeitgenössischen Beitrags zugeführt. Der Landrat des Landkreises Leer (Matthias Grootte), das derzeitige Präsidium der DGGL (Spanjer, Henze, Clark, Hoch, Schmitt) und der DGGL-Arbeitskreis Historische Gärten (Jochen Martz) werden von diesem Erklärungs-Beschluss d. DGGL LV BrNN in Kenntnis gesetzt.

**Im Namen des Vorstands des DGGL Landesverbandes Bremen / Niedersachsen-Nord e.V.** U. R. Gerdas, Geschäftsführung DGGL LV BrNN

**A**us dem Protokoll v. 12.09.: In diesem an den übrigen Vorstand/Beirat gerichtetes Papier vom 14.8.2017 wurde das Thema noch einmal angesprochen. Die Beschlussfassung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

## 29. August 2017

**Auszug aus dem Protokoll:**

**„Exkursionen 2018“:** Margret Hoffmann stellte die einzelnen Exkursionen vor. Sie werden laut Plan so übernommen.

**„Öffentliches Grün“ Bremerhaven:** St. Kunkel wird bis zur nächsten Sitzung Kontakt zu den Verantwortlichen in Bremerhaven aufnehmen.

**„Vorträge 2018“:** Es wurden fünf Vorträge für die Monate, 2,3, 9,10 und 11 abgestimmt und beschlossen. Daher wird jetzt um sofortige Kontaktaufnahme zu den Referenten gebeten. Auf der nächsten Sitzung wird berichtet.

**Neuer Banner für den Pavillon:** Der neue Entwurf wurde allen vorgestellt und es wurde gemeinsam beschlossen, wie er in Zukunft aussehen soll. Der Druck geht jetzt in Auftrag. Verantwortlich: Margret Hoffmann

**Finanzen:** Zur Zeit sind ca. 5.000 € in der Vereinskasse. Bis Mitte Nov. muss der Zeitraum für die Weiterbeschäftigung des Minijobbers geklärt werden. Ein neuer Beamer mit einer guten HD-Auflösung muss angeschafft werden, Kosten ca. 800 €. Der Verein braucht also noch Sponsoren für 2018.

**Freundeskreis:** Seit mehreren Jahren gibt es aktive Maßnahmen durch unseren Geschäftsführer. Nach einer Diskussion wurde das Thema a. d. nächste Sitzung vertagt.

**10 Jahre Hansegarten:** Klaus Rautmann kann den Hansegarten nicht für immer pflegen und wird nach zehn Jahren damit aufhören. 2019 steht unter folgendem Thema: „Bürgerschaftliches Engagement“, das passt hervorragend, um einen Schlussstrich zu ziehen.

Weitere Themen sollen im nächsten Jahr gesucht werden.

**S** **Stand der Website DGWE:** *Rolf Dressler* ist mit einem Spezialisten bereits angefangen unsere Website auf den neuesten Stand zu bringen. Da es doch sehr aufwendig ist, wird es noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Er glaubt in ca. vier Wochen evtl. damit fertig zu sein. Anschließend wird unsere Seite für monatlich 15 € betreut. *Matthias Friemelt* machte den Vorschlag die Gärten aus der ehemaligen „Gartenroute Nordwest“ auf unserer Seite zu integrieren. Evtl. auch noch Gärten zwischen Weser und Elbe. Sie gehören ebenfalls in unser Gebiet. Wir sollten uns aus Berlin einen aktuellen Gebietsplan besorgen um zu sehen, wo genau die Grenze zum LV. Niedersachsen verläuft.

**U** **mgang mit Familien von verstorbenen Mitgliedern:** *Udo Gerdas* erstellt eine Liste von Mitgliedern, die in den letzten fünf Jahren verstorben sind. Danach haben wir die Möglichkeit Kontakt zu den Hinterbliebenen aufzunehmen. Weitere Maßnahmen wurden auf die nächste Sitzung vertagt.

**Ä** **nderung der Satzung des DGGL:** In der Konferenz der Landesverbände in Detmold 2017, wurde eine Änderung der Satzung Folgen der Bundes-DGGL beschlossen. Danach wurde das Gartennetz Deutschland ab 1.7.2017 in die DGGL aufgenommen. Die jetzigen und zukünftigen Mitglieder des Gartennetzes - Garteninitiativen, Parks, Gärten etc. werden, wenn sie von der Bundes-DGGL auf Antrag aufgenommen werden, außerordentliche Mitglieder der DGGL mit einer jährlichen Beitragshöhe von 250 € (siehe Präsidentenbrief 29, Absatz Gartennetz Deutschland).

**L.** **Naumann** äußert die Sorge, dass jetzige und künftige Mitglieder des Gartennetzes die DGGL-Mitgliedschaft überwiegend für Marketingzwecke benutzen könnten, ohne dass gesichert ist, dass sie entsprechend den Zielen und Aufgaben der DGGL handeln. Um dem entgegenzuwirken, wird für die in Kürze anstehende Fassung einer Geschäftsordnung des Gartennetzes Deutschland in der DGGL folgendes gefordert: -

**D**ie Geschäftsordnung muss konform mit den Zielen und Aufgaben der DGGL gemäß § 2 der Satzung übereinstimmen und ist mit den Landesverbänden abzustimmen. Begründung: Die DGGL ist kein Berufs-

Wirtschafts- oder Touristikverband, sondern ein Verein mit ideellen Zielen und gemeinnützigen Zwecken. Neue Mitglieder haben mit ihrem Handeln dem auch zu entsprechen.

**K** **onferenz der Landesverbände:** In der Konferenz werden die o.g. Forderungen am 8.9.17 in Springe eingebracht. **Verantwortlich:** *Dieter Heuer, Margret Hoffmann.*

**F** **reundeskreis** (Handhabung/Organisationsstruktur): Die von *Udo Gerdas* vor geraumer Zeit entwickelte Etablierung eines Freundeskreises der DGGL wird nach wie vor positiv gesehen. Die dortigen etwa 25 Personen leisten gegenwärtig einen Beitrag von 20,00 Euro/Jahr für bevorzugte Informationen und Overheadkosten. Sie werden immer wieder gebeten, Mitglieder der DGGL zu werden und erhalten auch Einladungen zum Jahresabschluss treffen. Darüber hinaus gibt es sonstige Empfänger von (natürlich kostenlos) Einladungen zu Veranstaltungen, an denen ein fachliches Interesse des LV an einer Mitwirkung besteht. Aus der Diskussion ergibt sich, dass diese Praxis grundsätzlich beibehalten werden soll.

**A** **bschließende Bewertung zur Evenburg:** *Udo Gerdas* hatte in einem an den Vorstand/Beirat gerichteten Papier vom 14.8.2017 das Thema noch einmal angesprochen. Der Vorstand lehnt es allerdings nach intensiver Debatte mehrheitlich ab (mit einer Enthaltung) dazu einen Beschluss zu fassen.

## 12. September 2017

Auszug aus dem Protokoll:

**K** **urzbericht über die Konferenz der Landesverbände am 8.9.2017 in Springe/Kloster Wülfinghausen** (siehe auch Präsidentenbrief 29 aus dem Juni 2017): *Margret und Dieter* haben teilgenommen und berichten:

- **Ab 2019** ist ein Zentralregister der Mitglieder geplant. Allerdings sind die Rahmenbedingungen dafür noch nicht geklärt. Aufklärung wird von einer Rundmail erwartet, die von der Geschäftsstelle in Berlin angekündigt wurde.
- **Zur neuen Vizepräsidentin** ist Frau *Binder* aus Ludwigshafen gewählt worden. - Nach einem Beschluss wird es einen neuen AK „Grün in der Stadt“ geben. - Die Ergebnisse des Projektes „Zukunftswerkstatt“ liegen als Datei vor. Dieter veranlasst die Verteilung.
- **Für das Projekt „Netzwerk Garten und Mensch“** liegt der Entwurf eines Flyers vor.



- Die mit der erfolgten Satzungsänderung verbundenen und in Vorstand/Beirat bereits kritisch diskutierten Aspekte („außerordentliche Mitglieder“ im Gartennetz) sind aus Zeitgründen nicht behandelt worden.

- Eine Überarbeitung der Homepage der DGGL ist in Auftrag gegeben worden (gemäß „Zukunftswerkstatt“). – Im Juni 2018 soll die Konferenz der Landesverbände in Frankfurt/Main stattfinden.

- Es wird kritisiert, dass die Protokolle der Konferenz der Landesverbände i.d.R. zu lange dauern. Der Vorstand wird sich für eine Verbesserung einsetzen.

**Jahresprogramm 2018:** Aus verschiedenen Gründen müssen einige Themen und Termine aus dem Entwurf verschoben bzw. getauscht werden. Die neue Fassung wird *Margret Hoffmann mit Rolf Dreßler* erstellen und verteilen.

## Umgang mit Hinterbliebenen von verstorbenen

**Mitgliedern:** Die Anregung von *Klaus Rautmann*, die Partner von verstorbenen Mitgliedern gesondert anzusprechen, erweist sich nach einer Auflistung mit betroffenen Fällen als nicht zwingend, da Mitglieder des Landesverbandes und des Freundeskreises betroffen sind und sie alle Einladungen erhalten.

## 07. November 2017

Auszug aus dem Protokoll:

### Jahresprogramm 2018

Die Tages- Exkursion zum **Arboretum Ellerhoop**, wird witterungsabhängig/ Vegetationsblüte bezogen auf den 12. Oder 19.05.2018 verschoben.

Herr Schepker hat eine Führung zum Thema **Frühjahrsblüher im Rhododendronpark/ Botanischer Garten** angeboten. Matthias nimmt Kontakt auf zwecks Terminabstimmung.

Für den Vortrag **Ziburski am 13.März 2018**, es werden der Ansgaritorsaal oder das Konsul Hackfeld Haus favorisiert. Margret und Dieter klären dies.

### Wochenend-Exkursion 21./22. April 2018

Es wird um rechtzeitige Buchung gebeten; die Anmeldung muss verbindlich b **Auszug aus dem Protokoll:** is 20.02.2018 erfolgen.

## Überarbeitung des Banners am Pavillon

Die endgültige Fassung mit einer Bildleiste am linken Rand des Banners wird einstimmig befürwortet und in zweifacher Ausführung in Auftrag gegeben

## Briefwechsel des Geschäftsführers des LV mit dem Präsidenten der Bundes-DGGL

Udo Gerdes hat den bisherigen Schriftverkehr mit unserem Präsidenten hinsichtlich der Aufnahme des **Gartennetzes Deutschland (GnD)** unter dem Dach der DGGL ab 2017 sowie der damit verbundenen Satzungsänderung der DGGL zum Anlass genommen kritische Fragen zu stellen, die er mit den Landesverbänden diskutiert sehen möchte. Der Präsident lehnt eine öffentliche Diskussion der bislang bilateralen Diskussion ab. Die Schriftstücke enden mit einem 25 Fragen umfassenden Katalog ans Präsidium der DGGL, der bislang nicht beantwortet ist. \*)

Alle Schriftstücke lagen den Teilnehmern zum Zeitpunkt der Sitzung erst **als Tischvorlage** vor. U.G.'s Besorgnis, Befürchtung, Kritik hinsichtlich möglicher Fehlentwicklungen aus der Neuorientierung der DGGL im Zuge der Leitbild-Diskussion und/oder eventueller Verfahrensfehler bei der Satzungsänderung sowie Öffnung der DGGL bzgl. der GnD benötigen eine Überprüfung der Fakten.

Dieter durchsucht daraufhin die Protokolle der Landesverbandskonferenzen. Zusätzlich sollen diese Beschlüsse durch ein juristisch ausgebildetes Mitglied des LV bewertet werden, bevor unser Landesverband hierzu Stellung bezieht. Die Fortführung der Diskussion erfolgt auf der Vorstandssitzung am 5.12.2017

## Sonstiges

Zwischenzeitlich ist ein Beamer und Drucker besorgt worden, des Weiteren wird ein Rollenbanner vorgeschlagen. Im Frühjahr 2018 wird Pflanzmaterial für die Böschung am Pavillon zum Wallgraben benötigt sowie eine Sandschüttung unter der Korbschaukel des Hanse-Gartens.

Klaus und Margret nehmen an der **Regionaltagung „Netzwerk Garten & Mensch“** in Hamburg am 17.11.2017 teil.

Zur **nächsten Vorstands-Sitzung am 5.12.2017** wird ein aktueller Sachstandsbericht der Finanzen des LV

erwartet.

Die bauliche Entwicklung Bremens mit der Innenverdichtung zu Lasten des ÖNF erfüllt uns mit großer Sorge. Die begonnene Diskussion zur Mitzeichnung einer Petition gegen die Bebauung des Rennbahngeländes soll fortgesetzt werden.

\*) **Jens Spanjer** hat per Mail am **14.11.2017** auf die an das DGGL-Präsidium gestellten 25 Fragen wie folgt geantwortet:

*Sehr geehrter Herr Gerdes,  
vielen Dank für Ihre Mail. Ich werde Ihre Fragen mit in die nächste Präsidiumssitzung nehmen. Die nächste Sitzung wird im kommenden Jahr sein. Einen Termin gibt es noch nicht. Melde mich dann und freue mich auf den weiteren Austausch. Ihnen bis dahin erst mal alles Gute und eine gute Vorweihnachtszeit.  
Mit freundlichen Grüßen Jens Spanjer  
Präsident Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL e. V.*

## 6/ „Freundeskreis“ des DGGL LV Bremen/Niedersachsen-Nord

Seit einigen Jahren (genau seit 2009) besteht auch ein so genannter „Freundeskreis“, alles Interessierte und Begeisterte für Garten – und Landschaftskultur, die jeweils am Jahresanfang aufgefordert werden, durch jährliche Zahlung eines kleinen Kostenbeitrags den Vorteil genießen können, ebenfalls zu allen geplanten Veranstaltungen (Vorträge und Exkursionen) informiert und eingeladen zu werden. Das fördert und stärkt die Gemeinsamkeit innerhalb des Landesverbandes in besonderem Maße! **Diesjährig zählt der „Freundeskreis des DGGL LV BrNN“ 35 Adressen** (Stand 31.12.2017).

## 7/ Offene Gärten - Region Weser-Ems

Für die bisher von Rostock aus (Nordpower, *Bielke*) gepflegte Internetseite [www.offenegaerten-weser-ems.de](http://www.offenegaerten-weser-ems.de) ist nunmehr seit 22. September 2017 der DGGL LV BrNN verantwortlich. Sie wurde bearbeitet von [michael.dunse@mcbbremen.de](mailto:michael.dunse@mcbbremen.de) im Auftrag von *Rolf Dressler* [info.dggl-bremen@mail.de](mailto:info.dggl-bremen@mail.de) Die Bearbeitungskosten wurden erstattet. Von dort aus wird auch jährlich abgerechnet.

Inzwischen konnten diesjährig weitere Offene Gärten aufgrund vorgenommener örtlicher Bewertung aufgenommen werden: „**Garten der Vielfalt mit historischer Windmühle**“ (*Everding*, Bad Bergen, LK Osnabrück); „**Arboretum Neuenkoop**“ (*Rieger*, Berne, LK Wesermarsch); „**Englischer Landschaftsgarten**“ (*Greta von Witzleben*, Hude, LK Oldenburg); „**Landhausgarten Knospe**“ (*Knospe*, Aurich, LK Aurich).

In einem Rundbrief an alle Betreiber dieser „**Offenen Gärten – Region Weser-Ems**“ Anfang des Jahres wurde angeregt, man möge sich dem DGGL-Freundeskreis anschließen. **Vier** von den jetzt 71 Objekten sind dieser Aufforderung dankenswerterweise gefolgt. **Sieben** Betreiber sind schon seit Jahren auch ordentliche DGGL-Mitglieder.

Es wird nun erwogen, in einem Rundbrief Anfang des Jahres 2018 die restlichen Objektbetreiber aufzufordern bzw. sie zu bitten, einen kleinen jährlichen Kostenbeitrag für die Bereitstellung und Pflege der Web-Site [www.offenegaerten-weser-ems.de](http://www.offenegaerten-weser-ems.de) an den DGGL LV BrNN zu entrichten. Es wird an € 8,00 / Jahr gedacht. Damit wären die Auslagen für die laufende Pflege der Web-Site gedeckt.

Die „**Offenen Gärten – Region-Weser-Ems - Grüne Perlen zwischen Moor und Meer**“ - sind Dank einer Initiative des DGGL-LV vor mehr als einem Jahrzehnt ins Leben gerufen worden.

## 8/ Programmhinweise für 2017

Das Jahresprogramm 2018 „steht“, wurde allen Mitglieder und Freunden zugeschickt, liegt für Interessierte einsehbar im INFO-Pavillon und ist auch im Netz unter [www.dggl.org](http://www.dggl.org) LV BrNN einzusehen.

Besonders hervorzuheben sind **drei Bildvorträge** -

**am 20. 02:** Tim Großmann Bremen

*„Der Bürgerpark - gestern und heute“*

**am 13.03.:** Dr. Albrecht Ziburski, Berne

*„Gärten auf dem Lande - Gartenkunst gestern und heute“*

**am 09.10.:** Greta von Witzleben, Hude

*„Das kulturelle Erbe der Familie von Witzleben“*

**Am 21./22. 04. - Wochenend-Exkursion** zur

*Tulpenblüte* in den Niederlanden und am Niederrhein, mit einer Übernachtung

**Am 05. oder 12.05. - Tages-Exkursion** zum *„Arboretum Ellerhoop-Thiensen“*.

**Am 27.05. - Führung** durch die *Wallanlagen Bremen*

**Am 16.06. Mitglieder- und Freundestreffen** in Achim und Walsrode

**Vom 18. -24.06. 26.08. - Sommer-Exkursion** nach *Dänemark und Südschweden*

**Vom 27. - 28. 07. - Wochenend-Exkursion** ins *Osnabrücker Land* mit Besuch der *Landesgartenschau in Bad Iburg* mit einer Übernachtung

**Am 18.08. Tages-Exkursion - „Öffentliches Grün“** in Bremerhaven

**Am 08.09. Tages-Exkursion - „Offene Gärten zwischen Weser und Ems“** (Wilhelmshaven, Lütetsburg, Varel, Jade)

**Am 18.09. Bildvortrag - „Umbau Domshof Bremen“.**

**Am 12.10. Tages-Exkursion „Landschaftspark von Witzleben und Klosterruine“** in Hude

**Am 20.11. Bildvortrag - „100 Jahre Japan-Garten Karlsruhe“.**

**Am 11.12. Geselliges Zusammensein - „Jahresendtreffen / Jahresrückblick“**

---

## 9/ In eigener Sache

Mit dem kommenden Jahr 2018, **genau am 23. Januar** endet auch endgültig die geschäftsführende Tätigkeit des langjährigen DGGL-Mitglieds *Udo Rolf Gerdes*, der er sich seit 1998 gewidmet hatte. Dass er alle 2 Jahre wieder gewählt wurde - sieht er als ein beredtes Zeichen. Es ihm offensichtlich stets gelungen, vor allem in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und seinen Beiräten, die ihm gestellten Aufgaben im Namen des DGGL-LV BrNN weitgehend zu erfüllen und den Forderungen und Wünschen der Mitglieder im Sinne der DGGL entgegen zu kommen.

Schon im Jahre 2017 hat *Margret Hoffmann*, derzeit im Beirat des Verstands, dankenswerterweise die laufende Geschäftsführung unterstützt, d. h. die vorgesehenen Exkursionen gut organisiert und vorbereitet und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer großartig geführt und auch somit einen gewissen Einblick gewonnen. Mit *Margret Hoffmann* würde, das teilen inzwischen viele Mitglieder, auch die des Vorstands, wäre die Nachfolge der bisherigen Geschäftsführung, bestens gesichert!

Auf der Jahreshauptversammlung am **23. Januar 2018** erfolgt die Neuwahl des Geschäftsführers sowie die des 2. Vorsitzenden!

Dies ist hiermit der letzte Jahresbericht der bisherigen Geschäftsführung: Der scheidende Geschäftsführer *Udo Rolf Gerdes* blickt zurück auf diese „seine“ gelebten und gewirkten 20 Jahre und bedankt sich bei allen DGGL-Mitgliedern und Freunden auf diesem Wege für das ihm in dieser Zeit allerseits entgegengebrachte Vertrauen! Möge es dem DGGL-Landesverband Bremen / Niedersachsen-Nord auch in nächster Zukunft gut gelingen, diese seine aktive Stellung im Verbund der übrigen Landesverbände zu sichern und zu erhalten!

---

## ZUM JAHRESWECHSEL

2017/2018

Das alte Jahr hat uns verlassen  
Ein neues gibt es nun dafür  
Nur in Erinnerung befassen  
Wir uns mit dem, was uns verlassen  
Vielleicht auch freute - dort und hier!

Ein jeder nimmt auf seine Weise  
Diesen Wechsel um sich war  
Oft sehr laut, sehr selten leise  
Viele auch auf einer Reise  
Nun ist es da – das Neue Jahr.

Das nehmen wir, wie's angekommen  
Wenn auch vieles bleibt - wie's war  
Möge das, was übernommen  
**Uns auch weiter gut bekommen**  
**Und nicht nur im Neuen Jahr!**

---

urgerdes (02.01.2017)

Fertiggestellt: 06.01.2017

DGGL-Geschäftsführung Landesverband Bremen-Niedersachsen/Nord e.V.  
[www.dggl.org](http://www.dggl.org) [www.offenegaerten-weser-ems.de](http://www.offenegaerten-weser-ems.de) [www.urgerdes.de](http://www.urgerdes.de) Am  
Hasenmoor 39 B 27726 WDRPSWEDE FON: 04792/549 Fax: 04792/3950  
Email-Adressen : [DGGL.info.dggl-bremen@mail.de](mailto:DGGL.info.dggl-bremen@mail.de) [urgerdes.plan@t-online.de](mailto:urgerdes.plan@t-online.de)

## Die DGGL

**(Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.)  
ist ein berufs- und parteipolitisch neutraler Berufsverband.**

Die DGGL wurde 1887 in Dresden gegründet und ist eine der ältesten und traditionsreichsten Zusammenschlüsse von Gartenfreunden und Gartenfachleuten in Deutschland.

## Die DGGL

**ist ein fachübergreifendes Forum für Informationsaustausch,  
Diskussion und Fortbildung auf Bundes- und Landesebene.**

Veranstaltet werden Vorträge, Seminare, Exkursionen und Studienreisen,  
Podiumsdiskussionen und Fachkongresse.  
Erarbeitet werden Stellungnahmen und Gutachten zu städtebaulichen,  
garten- und landschaftskulturellen Tagesfragen.

## Die DGGL

**ist anerkannter Verein nach § 58 Bundesnaturschutzgesetz.**

## Die DGGL

**gibt die auflagenstärkste Landschaftsarchitektur-Zeitschrift  
Deutschlands heraus („Garten+Landschaft“ im Callwey-Verlag, München) und ist ein gemeinnütziger Verein  
mit 18 Landesverbänden und Sitz in Berlin: [www.dggl.org](http://www.dggl.org)**

## Die DGGL

**Sucht für die Weiterführung ihrer Ziele verantwortungsvolle Mitstreiter.**

# DGGL-Landesverband Bremen/Niedersachsen-Nord e.V.

**DGGL-Info-Center** (geöffnet jeden Donnerstag von 10 – 16 Uhr)

**Ansprechpartner:** Rolf Dreßler

Bürgermeister-Smidt-Straße 88, 28195 Bremen

Ruf: 0421 / 696 988 76 Fax: 0421 / 696 988 91

Mail: [info.dggl-bremen@mail.de](mailto:info.dggl-bremen@mail.de)

**DGGL-Geschäftsführung:** Udo Rolf Gerdes

Am Hasenmoor 39 B, 27726 Wörpswede

Ruf: 04792 / 549

Mail: [urgerdes.plan@t-online.de](mailto:urgerdes.plan@t-online.de)

---

### **Ort der Veranstaltungen:**

siehe Einladungen und Presseveröffentlichung

### **Beginn der Veranstaltung:**

Üblicherweise 19.30 h

---



# DGGL

**Deutsche Gesellschaft**  
für Garten- und Landschaftskultur  
LV Bremen / Niedersachsen-Nord e.V.